

Kunsttag

Samstag, 11. Mai 2019, 9 Uhr
Bushalteplatz Paulskirche, Berliner Straße
Kunsthalle Würth, Schwäbisch-Hall:
Von Henri Matisse bis Louise Bourgeois
Werke aus dem Musée d'Art Moderne, Paris
Außer der Ausstellung in der Kunsthalle Würth besuchen wir die Johanniterkirche mit ihrer gotischen Altarkunst. Gemeinsames Mittagessen (nur auf Vorbestellung). Unser Bus hat 24 Plätze. Rückkehr 20–21 Uhr.
Infos und Anmeldung bis 14. April: gmarsen@gmx.de oder 0163 7526433
Platzreservierung nach Eingang des Teilnehmerbeitrags auf das Konto der KunstGesellschaft (s. Rückseite).
Teilnehmerbeitrag* € 45/40 (inkl. Fahrt)

Kunstreise

Donnerstag, 30. Mai - Sonntag, 2. Juni 2019

Berlin: „Welt neu denken“

Kunstreise mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*,
Prof. Reiner Diederich und *Marlies Piontek-Klebach*

Auf unserer diesjährigen Berlinfahrt erwarten uns spannende Ausstellungen und Themen: „100 Jahre Bauhaus – Welt neu denken“; „Mantegna und Bellini – Meister der Renaissance“ in der Berliner Gemäldegalerie; druckgrafische Werke von DDR-Künstlern aus dem Kunstarchiv Beeskow in Schloss Biesdorf, Marzahn-Hellersdorf.

Anschließend Rundgang in diesem Bezirk, der 2019 sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Thema: „Wohnen – ein Grundrecht?“ Auch ein Ausstellungsgespräch im Museum „Hamburger Bahnhof“ („Emil Nolde – Eine deutsche Legende. Der Künstler im Nationalsozialismus“) und ein Theaterbesuch sind wieder vorgesehen.

Gruppenfahrt mit der Bahn und mögliche Unterkunft im Alex-Hotel zu Kontingentpreisen (EZ: € 69, DZ: € 89).

Infos und Anmeldung bis 15. April:
marlies.piontek@t-online.de oder 06196/24405

(verbindlich nach Eingang des Teilnehmerbeitrages auf das Konto der KunstGesellschaft (s. Rückseite).

Teilnehmerbeitrag* € 100/80 (ohne Fahrt und Unterkunft)

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 1983 als gemeinnütziger Verein tätig. Uns geht es um die Möglichkeiten, Mittel und Formen einer aktiven Aneignung von Kunst und Kultur für alle. Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €
Bitte fordern Sie die Unterlagen an:
KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

MÄRZ – APRIL 2019



Titelblatt „Das neue Frankfurt“ – siehe 9.3.

März

Sa	9.3.	15.00	MAK: Moderne am Main
So	17.3.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	19.3.	19.00	Club Voltaire: Karlheinz Braun
Sa	30.3.	15.00	MMK: Cady Noland

April

So	7.4.	11.00	Schaumainkai: Skulpturen
Do	11.4.	20.00	Denkbar: B. Strauß/H. Müller
So	14.4.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	16.4.	19.00	Club Voltaire: Genug gejammt!
Sa	27.4.	15.00	Städel: Bildergespräch

Sa	11.5.	9.00	Kunsttag Schwäbisch-Hall
Do–So	30.5.–2.6.		Kunstreise Berlin

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 17. März 2019, 11 Uhr

„Ich zuerst. Eine Gesellschaft auf dem Ego-Trip“

mit *Heike Leitschuh*, Autorin des gleichnamigen Buches
und Beraterin für Nachhaltige Entwicklung

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 14. April 2019, 11 Uhr

Bestochene Gelehrte – gekaufte Gutachten

Wie unser Wissenschaftsbetrieb immer krimineller wird

mit *Prof. Dr. Hans See*, Wirtschaftskriminologe

Moderation: *Herbert Stelz*

StadtGesellschaft

Samstag, 9. März 2019, 15 Uhr

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17

Moderne am Main

1919 – 1933

Ausstellungsgespräch mit der AG Kunst und Kultur
in Umbruchzeiten

„Zur Moderne am Main von 1919 bis 1933 gehörte nicht
nur ein beispielhaftes Städte- und Wohnungsbauprogramm,
sondern der universale Anspruch, im Produkt-, Mode-,
Interieur-, Industrie- und Kommunikationsdesign sowie in
den angewandten und freien Künsten mit neuen Formen
alle Bereiche des menschlichen Lebens zu erfassen. Im
Verbund mit einer forcierten Industrialisierung ging es
darum, eine neue urbane Gesellschaft zu formen.“

(Katalog zur Ausstellung)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Sonntag, 7. April 2019, 11 Uhr – Schaumainkai 53,
vor dem Eingang des Museums für Kommunikation

Die Skulpturen am Museumsufer

mit *Hans-Joachim Prenzler*

Das Museumsufer zeigt Kunst nicht nur in den Museen,
sondern auch in deren Gärten. Von den dort zu sehenden
Plastiken sollen einige bei unserem Rundgang intensiver
betrachtet und besprochen werden.

KunstGesellschaft und Nachbarschaftszentrum Ostend

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Bildergespräch

Samstag, 30. März 2019, 15 Uhr

Museum für Moderne Kunst

Cady Noland

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Cady Noland (* 1956) legt in ihren Arbeiten jene Gewalt
frei, die uns in Szenarien der räumlichen wie ideologischen
Grenzziehung tagtäglich begegnet. Damit entblößt sie
die vermeintliche Neutralität von Material und Form. Die
scheinbar scharfe Trennung zwischen Objekten und Subjekten
verschwimmt, die unablässigen Wechselwirkungen werden
evident.“ (Info MMK)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 27. April 2019, 15 Uhr – Städel

Gespräch über ein unbekanntes Bild

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Bild aus.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 19. März 2019, 19 Uhr – Club Voltaire

Ein Leben mit Autoren – und wie sie sich organisieren

Vortrag von *Karlheinz Braun*

Karlheinz Brauns Buch „Herzstücke. Leben mit Autoren“ ist
im Februar im Schöffling Verlag erschienen. „Kaum jemand
hat das deutschsprachige Theater der vergangenen 60 Jahre so
intensiv begleitet wie Karlheinz Braun. Von der Frankfurter
neuen bühne mit ihren Uraufführungen von Grass, Hildeshei-

mer und Nelly Sachs ging es 1959 in den Suhrkamp Verlag,
wo er den Theaterverlag aufbaute: von Peter Weiss, Kipp-
hardt und Walser bis zu Martin Sperr und Peter Handke.
Braun gehörte zu dem legendären Lektorat, das 1968 den
Suhrkamp Verlag nach dem ‚Aufstand der Lektoren‘ verließ
und den Verlag der Autoren gründete, der in den nächsten
Jahrzehnten zur wichtigsten Adresse deutscher Theater- und
Filmautoren werden sollte.“ (Info Verlag)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Donnerstag, 11. April 2019, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46a

WIE WIRKLICH IST DIE WELT

in den Theaterstücken von Botho Strauß und Heiner Müller

Lesung und Diskussion mit *Karlheinz Braun*

In seinem Buch „Herzstücke. Leben mit Autoren“ stellt
Karlheinz Braun in mehreren Kapiteln die Gegensätzlich-
keit der beiden Autoren dar.

Philosophisches Kolloquium: Kritische Theorie
und KunstGesellschaft e.V.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 16. April 2019, 19 Uhr – Club Voltaire

Genug gemammelt!

Menschen können viel mehr, als man ihnen zutraut

Vortrag mit Diskussion von *Prof. Dr. Dieter Kramer*

Anders als üblich soll nicht die Rede davon sein, was Men-
schen alles müssen und nicht tun dürfen, um die Umwelt und
die Erde zu retten. Vielmehr soll daran erinnert werden, was
sie tun, weil ihnen Lebensqualität, Einzelgerechtigkeit und
Suffizienz (wissen, dass es ein Genug gibt) wichtig sind. Da
könnte die Politik viel mehr von ihnen verlangen. „Politische
Entscheidungssträger werden sich erst zu einer Postwachs-
tumspolitik ermutigt fühlen, wenn sie hinreichend glaubwür-
dige Signale für die Bereitschaft und Fähigkeit der Gesell-
schaft empfangen, diesen Wandel auch auszuhalten.“ (Nico
Paech) Diese Signale gibt es, man muss nur auf sie achten.

Das Buch von Dieter Kramer zu diesem Thema erscheint
im Herbst 2019 im Oekom-Verlag München.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1